

Die untrennbare Melodie: Feuerwehrmusik als Teil unserer Kultur

Entdecken Sie die faszinierende Verbindung von Feuerwehr und Musik in unserem Artikel über die historische Entwicklung der Feuerwehrmusik. Bundesstabsführer Thorsten Zywietz erläutert, wie Signalmusik seit den Anfängen der Feuerwehren als unverzichtbares Element diente und welche Rolle sie heute spielt. Erfahren Sie mehr über die Bedeutung der Feuerwehrmusik für Kameradschaft, Teamarbeit und kulturelle Bildung. Ideal für alle Interessierten an Feuerwehr und Musik!



Was hat die feurige Welt der Feuerwehr mit den klangvollen Harmonien der Musik gemein? Diese spannende Frage stellte Thorsten Zywietz, der Bundesstabsführer des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV), in der neuesten Onlineveranstaltung „DFV direkt“. Ein Thema, das brennt! Er nahm die Zuhörer mit auf eine akustische Reise durch die

Geschichte und die untrennbare Verbindung zwischen
Feuerwehr und Musik.

Von den Anfängen der Feuerwehr bis heute: Die Musik spielt eine zentrale Rolle! Zywietz enthüllte, dass die ersten Feuerwehren bereits bei ihrer Gründung auf musikalische Signale angewiesen waren. „Kommandos wie ‚Wasser marsch‘ oder ‚Schlauchverlängerung‘ wurden mit einer klaren Nachrichtenübermittlung durch Signalhörner und -pfeifen übermittelt,“ so Zywietz. Es war eine Zeit, in der der Klang der Instrumente lebenswichtig war, um Maßnahmen während eines Einsatzes zu koordinieren.

Alarmhörner, Tradition und Kameradschaft

Die Alarmierung selbst geschah durch majestätische Tonsignale. Das heute bekannte „Sondersignal“ für Einsatzfahrzeuge hat seinen Ursprung bei der Deutschen-Signal-Instrumenten-Fabrik ‚Martin‘ aus Markneukirchen. „Dieses spezielle Einsatzhorn wurde zum Standard und schuf die Grundlage für unsere modernen Alarmierungsprozeduren,“ erklärte der Bundesstabführer. Ein Klang, der unverwechselbar ist und jeder Feuerwehrmann in Deutschland kennt!

Doch die Feuerwehrmusik ist mehr als nur Signalgebung! Sie war und ist ein wichtiger Teil der Gemeinschaft und Amtsstube, der die Kameradschaft pflegt. Ob beim Marschieren, bei Festen oder anderen Versammlungen – die Feuerwehrmusik ist ein Symbol der Einheit und des Stolzes. Interessanterweise fand eine enge Zusammenarbeit mit militärischen Orchestern statt, die wertvolle Erfahrungen und Fähigkeiten in die Reihen der Feuerwehr einbrachten.

Eine Rückkehr zur Musik nach Dunklen Zeiten

Trotz dunkler Kapitel der Geschichte, wie dem

Nationalsozialismus, blieb die Feuerwehrmusik bestehen, wenngleich stark eingeschränkt. Die 1960er-Jahre brachten einen Wendepunkt – die Anerkennung und Förderung der Musikeinheiten blühte auf! 1963 zählte Deutschland bereits 1.100 Musikeinheiten mit über 30.000 aktiven Feuerwehrmusikern. Das war kein Zufall, sondern eine respektierte Tradition!

Mit der stetigen Weiterentwicklung der Feuerwehrmusik wachsen auch ihre Aufgaben. Sie sieht sich heute als Aushängeschild der Feuerwehr und repräsentiert die Werte von Kameradschaft und Teamarbeit. „Die Vernetzung ist entscheidend, um die Bedeutung der Feuerwehrmusik auch zukünftig ins Rampenlicht zu rücken. Wir sind ein unverzichtbarer Teil der Feuerwehr-Familie,“ betonte Zywietz mit Nachdruck!

Die Bedeutung der Feuerwehrmusik dehnt sich weit über den Klang hinaus: Sie fördert die Jugend, engagiert sich in der Demokratiebildung und erfüllt einen kulturellen Auftrag. „Wir können mit kreativen musikalischen Ansätzen bereits Kinder für die Feuerwehrmusik begeistern,“ ist Zywietz überzeugt. Die Weiterentwicklung ist ein zentrales Anliegen, denn digitale Lehrformate eröffnen neue Wege der Ansprache.

Und so lädt der DFV alle Interessierten ein, sich über die spannende Welt der Feuerwehrmusik zu informieren und diese Tradition lebendig zu halten. Informieren Sie sich auch über die nächste Sitzung von „DFV direkt“: Am Mittwoch, den 16. Oktober 2024, wird Brandoberingenieur Jochen Fries über wichtige Themen rund um Gefahrgutunfälle berichten – ein weiterer spannender Aspekt der Feuerwehrarbeit!

(Matthias Oestreicher, DFV-Presseteam)

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de